

13.10.2026 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Andreas Meyer,

Katholischer Klinikseelsorger im Ruhestand, Steinhausen

Runder Geburtstag – dankbar sein

Dieses Jahr habe ich einen runden Geburtstag gefeiert. Zuerst wollte ich groß feiern. Aber dann habe ich mich anders entschieden: Am Wochenende danach habe ich mit meinen Geschwistern und mit Freunden gefeiert. Am Geburtstag haben natürlich viele Menschen angerufen oder sich mit Nachrichten gemeldet. Ich hatte aber auch viel Zeit für mich.

Lebensrückblick zum Geburtstag: Worauf schaue ich zurück?

Die habe ich genutzt, auf meinen bisherigen Lebensweg zu schauen: auf die verschiedenen Orte, an denen ich gelebt habe; auf die Bereiche, in denen ich arbeiten konnte und auf Projekte, die ich gestaltet habe. Dazu habe ich Fotos aus den Lebensabschnitten angeschaut.

Welche Begegnungen prägen einen Lebensweg?

Am längsten bin ich bei den Menschen hängen geblieben, denen ich auf meinem Weg begegnet bin: Paare, mit denen ich ihre Hochzeit gefeiert habe; Familien, deren Kinder ich taufen konnte; Verstorbene, die ich begraben habe und die Familien, denen ich im Abschied beistehen konnte. Auch die großen Entscheidungen von früher fielen mir wieder ein. Insgesamt eine beeindruckende Menge von Gedanken, die mich allerdings nicht erschlagen hat – was man auf den ersten Blick meinen könnte.

Dankbarkeit gegenüber Gott: Was gibt sie im Rückblick?

Bei mir ist ein Gefühl großer Dankbarkeit gewachsen für die Fülle, die ich erlebt habe und

gestalten konnte. Ich bin vor allem dankbar gegenüber Gott. Er hat mich auf meinem Weg begleitet, mich in Entscheidungssituationen sicher geleitet.

Psalm 139: Wie lässt sich Dank im Gebet ausdrücken?

Meinen Dank kann ich mit einem Gebet aus der Bibel ausdrücken, mit Psalm 139: „HERR, du hast mich erforscht und kennst mich. Ob ich sitze oder stehe, du kennst es.“ So beginnt der Psalm. „Du bist vertraut mit all meinen Wegen.“ Und der Psalm endet: „leite mich auf dem Weg der Ewigkeit!“ Immer wieder bete ich diesen Psalm und kann so meinen Dank in Worte bringen.